

2. Sitzung des Beirates Musikschule Landkreis Aurich gGmbH

Sitzungsort: Musikschule in Norden, Aula, Gartenstraße 1, 26506 Norden		
Sitzungsdatum: 23.11.2022	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:05 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Harms, Antje	SPD	
Mitglieder		
Behrends, Kuno	SPD	Vertretung für Herrn Hinrich Trauernicht
Behrens, Sven	CDU/FDP	
Buschmann, Saskia	CDU/FDP	
de Vries, Kevin	SPD	
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Meyerholz, Hans-Gerd	FW im Landkreis Aurich	
Stegemann, Regina	GRÜNE	
Wimberg, Theo	SPD	Vertretung für Frau Anita Biller
Grundmandat		
Looden, Jan	AfD	
Beratende Mitglieder		
Adomeit, Dirk		Vorsitzender des Freundeskreises Musikschule
Bach-Tischer, Rahel		Musikalische Leitung
Neumann-Schönwetter, Yann		Stv. Musikalische Leitung
Verwaltung		
Bontjer-Klöker, Christel		
Schulte, Martin		Protokollführer
Smolinski, Sebastian		

Nicht anwesend:

Mitglieder

Biller, Anita SPD

Meinen, Olaf

Trauernicht, Hinrich SPD

Beratende Mitglieder

Florian, Bodo Lehrervertreter allgemeinbildender Bereich

Prax, Artur Betriebsratvorsitzender

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.09.2022
5. Einwohnerfragestunde
6. 3. Budgetbericht 2022
7. Anpassung der Vergütung für Honorarkräfte
Vorlage: 2022/4
8. Änderung der Entgeltordnung
Vorlage: 2022/5
9. Jährliche Entgeltanpassung in den Kooperationsverträgen mit den Schulen
Vorlage: 2022/6
10. Wirtschaftsplan 2023
Vorlage: 2022/3
11. Bericht der Geschäftsführerin
12. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
13. Einwohnerfragestunde
14. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzende Harms eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmenden.



TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzende Harms stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.09.2022**

Herr Meyerholz merkt an, dass seine protokollierte Aussage vom 07.09.2022 (TOP 8) nicht zutrifft. Er wollte mitteilen, dass aufgrund des hohen Zuschusses durch den Landkreis die Gebühren stabil bleiben sollten.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 07.09.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 6 **3. Budgetbericht 2022**

Herr Schulte geht rückblickend auf den Budgetbericht für die Monate Januar bis September ein. Der Budgetbericht befindet sich im Anhang des Protokolls.

TOP 7 **Anpassung der Vergütung für Honorarkräfte**
Vorlage: 2022/4

Kreisrat Smolinski erläutert die Sitzungsvorlage und teilt mit, dass die Vergütungen der Honorarkräfte pro erteilter Unterrichtsstunde à 45 min. steigen sollen. Weiterhin



soll ein Anreiz zu mehr Gruppenunterricht, auch im Honorarbereich, geschaffen werden. Perspektivisch ist ab dem Jahr 2024 eine Orientierung an die prozentuale Tarifsteigerung der festangestellten Lehrkräfte vorgesehen.

Herr Meyerholz fragt, weshalb der Ansatz im Plan 2023 deutlich höher ist als die tatsächlichen Kosten der Wirtschaftsjahre 2020 und 2021 sowie den zurzeit niedrigen Kosten für Honorarkräfte in 2022. **Geschäftsführerin Bach-Tischer** antwortet, dass u.a. durch den Fachkräftemangel die Anzahl der unterrichtenden Honorarkräfte zurückgegangen sei und damit auch die geleisteten Unterrichtsstunden. Durch die Erhöhung der Vergütung wird das Anwerben neuer Fachkräfte erleichtert.

Herr Wimberg hält die Maßnahme für eine sinnvolle Strategie. Die hohe Akzeptanz der Musikschule spiegelt sich in der langen Warteliste wider.

Frau Stegemann gibt zu bedenken, dass die Erhöhung eigentlich zu gering ausfällt. Bedingt durch die voraussichtliche Lage der Musikschule wird ihrerseits trotzdem eine Zustimmung erfolgen. **Herr Behrens** unterstützt ebenfalls den Beschluss.

Herr Schulte teilt mit, dass durch die Erhöhung der Entgelte, bei gleichzeitiger Erhöhung des Anteils des Gruppenunterrichts auf 10 %, die voraussichtlichen Aufwendungen bei 100 Unterrichtsstunden in der Woche von 85.000 EUR auf 92.000 EUR im Bereich der Honorarkräfte steigen.

Herr Fohrden teilt mit, dass durch die Maßnahme auch die Wirtschaftlichkeit gesteigert wird und stimmt dem Beschlussvorschlag gerne zu.

Der Beirat schlägt der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung vor:

Ab dem 01.01.2023 beträgt die Vergütung im Instrumental-Einzelunterricht für Honorarkräfte der Musikschule Landkreis Aurich gGmbH 25,- EUR pro erteilter Unterrichtsstunde à 45 min.

Für den Instrumentalunterricht in Gruppen erhält die Honorarkraft zusätzlich 3,- EUR für jede/n weitere/n Schüler/in pro Unterrichtsstunde à 45 min. bis maximal 6 Schüler/innen.

Die Vergütung für den EMP-Unterricht (Elementare Musikpädagogik) beträgt 31,- EUR pro erteilter Unterrichtsstunde à 45 min.

Ab dem 01.01.2024 werden die Vergütungen automatisch um die durchschnittliche prozentuale Tarifsteigerung des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst für den Bereich Verwaltung im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TVÖD VKA) angepasst.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 8 **Änderung der Entgeltordnung**
Vorlage: 2022/5

Kreisrat Smolinski erläutert die neuen Maßnahmen zur Anpassung der Entgelte. So ist aus heutiger Sicht die am 24.09.2021 beschlossene Klausel in der Entgeltordnung eine zu hohe Belastung. Damals wurde von einer deutlich geringeren Inflationsrate wie in den Vorjahren ausgegangen. Durch den neuen Beschluss wird ein gesundes Mittel erreicht. Legt man den Mittelwert der vorgeschlagenen Indizes im Beschlussvorschlag zugrunde, wird nach derzeitigem Stand eine Erhöhung der Entgelte um ca. 5 % eintreffen. Dies ist deutlich geringer als die durchschnittliche Inflationsrate, in der auch Inflationstreiber wie die Energiekosten einbezogen sind.

Herr Meyerholz begrüßt, dass man bereits in dieser Sitzung über die Änderung spricht. Jedoch ist auch die voraussichtliche Erhöhung um ca. 5 % zu hoch und es besteht die Gefahr, dass durch Abmeldungen ein gegenteiliger Effekt erzielt wird. **Herr Meyerholz** schlägt vor, den Beschlussvorschlag vorerst in den Fraktionen zu besprechen.

Kreisrat Smolinski merkt an, dass natürlich ein Spannungsfeld zwischen stabilen Schülerzahlen und der Entgelterhöhung besteht. Deshalb ist dieser Beschlussvorschlag ein guter Kompromiss um das Risiko der Abmeldungen zu minimieren und gleichzeitig den steigenden Kosten entgegenzuwirken.

Herr Wimberg sieht den Vorschlag auf Grund des Gesamtgeschehens ebenfalls als guten Kompromiss. **Herr Behrens** schlägt ebenfalls eine Besprechung in den Fraktionen vor.

Kreisrat Smolinski schlägt eine weitere Beiratssitzung zum endgültigen Beschluss im 1. Quartal 2023 vor.

Vorsitzende Harms teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 8 in den Fraktionen beraten werden soll und eine neue Beiratssitzung innerhalb des 1. Quartals 2023 einberufen wird. In dieser wird der Punkt nochmals zum Beschluss vorgelegt.

TOP 9 **Jährliche Entgeltanpassung in den Kooperationsverträgen mit den Schulen**
Vorlage: 2022/6

Die Beschlussvorlage wird ebenfalls in der vorgelegten Form nicht beschlossen. Die Beschlussvorlage wird ebenfalls nach der Beratung in den Fraktionen im 1. Quartal 2023 erneut vorgelegt und ergänzt um die Kindergärten im Landkreis Aurich.

TOP 10 **Wirtschaftsplan 2023**
Vorlage: 2022/3

Herr Schulte erläutert die Ansätze im Wirtschaftsplan 2023. So sind u.a. bei den Erträgen Unterrichtsentgelte von voraussichtlich 680.000 EUR zu erwarten. Aufgrund der derzeitigen Tarifverhandlungen wird von einer Erhöhung der Personalkosten ausgegangen. Die Energiekosten werden, aufgrund der hohen Gaspreise deutlich höher ausfallen.

Herr Looden fragt, ob die Warteliste durch weitere Einstellungen abgearbeitet werden könnte. **Kreisrat Smolinski** antwortet, dass das zurzeit nicht möglich ist da dadurch u.a. der Zuschuss des Landkreises deutlich erhöht werden müsste.

Herr Behrens teilt mit, dass oberstes Ziel die Sicherung und der Erhalt der Musikschule sei. Es ist wichtig die Angebote attraktiv zu halten und warnt davor, Ideen zu nennen die wirtschaftlich nicht hinterlegt sind.

Herr Meyerholz fragt, weshalb die Einnahmen durch die Sozialermäßigung im Plan deutlich geringer ausfallen. **Geschäftsführerin Bach-Tischer** teilt mit, dass es vor einiger Zeit einen Beschluss gab in der ausschließlich Kinder und Jugendliche Sozialermäßigung erhalten um die Kosten auf Seiten des Landkreises zu senken.

Der Beirat schlägt der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung vor:

Der beigefügte Wirtschaftsplan 2023 mit Investitions- und Stellenplan wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 11 **Bericht der Geschäftsführerin**

Geschäftsführerin Bach-Tischer berichtet u.a. über die Entwicklung des Gruppenunterrichtes und die aktuellen Schülerzahlen. Der Beirat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Der Bericht zur Beiratssitzung befindet sich im Anhang des Protokolls.

TOP 12 **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 13 **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 14 **Schließung der Sitzung**

Vorsitzende Harms bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 16:05 Uhr.

gez. Harms
Vorsitzende

gez. Schulte
Protokollführer